

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von in der Regel zwei Bogen in Umschlag. — Preis des ganzen Jahrgangs von 52 Nummern 8 Thlr.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile 1 Rgr. — Abonnement nehmen alle Postämter, Kunst- und Buchhandlungen an. Vom Verleger direct bezogen kostet der Jahrg. nur 6 Thlr.

Abend.



Zeitung.

Sechsendreißigster Jahrgang.

Neue Folge

Zweiter Jahrgang.

No. 23.

Donnerstag, am 3. Juni.

1852.

Die Königin Victoria.

Novelle in zwei Theilen

von

Gustav Bernhard.

Erster Theil.

I.

Motto:

Süß haucht der Morgen die Erde an
Und legt in die Wälder
Die rauschende Seele,
Ein geheiligt Vater unser
Auf die Lippen der wirbelnden Lerche;
Und doppelt freudig klatscht
In die kleinen Hände
Des Baches kindliche Welle.

Karl Beck.

Die Strahlen der Morgensonne schossen die grauen Bollwerke der Nebelwolken in Brand, so daß diese ansingen mächtig zu erglühen und ihren feurigen Glanz nach und nach über einen großen Theil des Himmels zu verbreiten. Es war eine herrliche Gebirgsgegend, über welcher sich dieß Schauspiel des Morgenhimmels entfaltete. Ein frischer Südostwind wehte vollathmig über Thal und Höhen, jener reine, milde Südostwind, der stets in unserm deutschen Heimathland als ein heittrer Gast willkommen ist, da er mit beschwingten Sohlen aus

Griechenlands blühenden Gefilden heraneilt und in der Regel zu jeder Jahreszeit klares Wetter auf seinen geflügelten Schultern mit sich bringt. Die Bäume auf den Gipfeln zweier hohen Berge, von den kühlen Morgenlüften wie von Geistern umweht, schauerten auf und rieben sich den Schlaf aus den Blätterwimpern, während in den dunklen Busen ihrer Gezweige das Herzklopfen des Waldes, der Vogelgesang, laut wurde, und die Bäume flüsterten sich seltsame Märchen zu von der durchträumten Nacht, von den schlanken Nixen am brausenden Bergquell, wo diese sich gebadet und dann Tanz gehalten hätten, und von den jungen Rehen, die Tags zuvor sorglos unter grünbärtigen Fichten geweidet, in der Nacht aber von schwarzen Bergkobolden geraubt und vor silberne Wagen mit goldenen Rädern gespannt worden wären. Zwischen den beiden Bergen hindurch aber stürzte sich in tollkühn jugendlicher Lebenslust jener Bergquell, von dessen Nixen die Bäume des Waldes in der Nacht geträumt, und der in unerschöpflicher Fluthenkraft einen Wasserfall bildete, wo sich Woge auf Woge drängte, als könne keine von ihnen erwarten, sich spiegelhell hinab zu werfen, um sobald als möglich vom Morgensonnenstrahl geküßt zu werden, und